



# CAS

Effektive Förderung bei LRS

2022–2023

Programm

# Inhaltsverzeichnis

Überblick	2
Termine und Themen	7
Kursleitung/Referierende	13
Teilnahmebedingungen	16
Infos und Kontakte	19
Lageplan	20

---

Dieser Zertifikatslehrgang ist ein  
Weiterbildungsangebot des Instituts  
für Sprache und Kommunikation unter  
erschweren Bedingungen

---

# Effektive Förderung bei LRS

## Überblick

Lese-Rechtschreibstörung, LRS, Legasthenie – die Bezeichnungen und Ursachen der Lese-Rechtschreibschwierigkeiten von sechs bis acht Prozent aller Lernenden sind vielfältig. Ebenso ist auch der Leidensdruck der betroffenen Kinder und Jugendlichen oft sehr gross. Damit stehen auch erfahrene Fachpersonen vor Herausforderungen: Wie werden diese Lernenden, unter anderem auch mit Deutsch als Zweitsprache frühzeitig erfasst und gefördert? Welche aktuellen Erkenntnisse und neu entwickelten Diagnostik- und Förderinstrumente können in Unterricht und Therapie wirksam eingesetzt werden? Wie sieht eine effektive, evidenzbasierte Förderung aus? Welche Rahmenbedingungen sind im integrativen Unterricht dazu nötig? Wie soll die interprofessionelle Kooperation aller Beteiligten innerhalb der Schule gestaltet werden?

Diesen und weiteren Fragen widmet sich der Zertifikatslehrgang Effektive Förderung bei LRS. Der Kurs richtet sich an schulische Heilpädagog:innen, Logopäd:innen und Klassenlehrpersonen, die alle – mit unterschiedlichem Fokus – für eine angemessene Förderung zuständig sind. Im CAS Effektive Förderung bei LRS wird den Teilnehmenden anhand unterschiedlicher Themenschwerpunkte die Möglichkeit gegeben, ihr Fachwissen zu aktualisieren und neue Handlungsmöglichkeiten für ihren Berufsalltag zu erwerben.

Der CAS Effektive Förderung bei LRS ermöglicht dank zeitlich flexiblem E-Learning ein selbstorganisiertes und individualisiertes Einarbeiten in den aktuellen Wissensstand zu LRS. An Präsenztagen vertiefen und erweitern Expert:innen aus Forschung und Lehre zentrale Themen mit Fachreferaten. In Intervisionen können spezifische Fragen aus der Praxis interdisziplinär diskutiert werden.

Ziele und Nutzen	<p>Das Hauptziel des CAS Effektive Förderung bei LRS ist die Stärkung und Ausdifferenzierung des professionellen Handelns von Fachpersonen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit LRS.</p> <p>Die Teilnehmenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>... erneuern und vertiefen ihr Wissen zum aktuellen Diskurs zu LRS, welches sie auf der Basis ihrer eigenen Expertise gewinnbringend verknüpfen und erweitern.</li><li>... setzen die Erkenntnisse in ihre Praxis um und reflektieren sie in interdisziplinären Fachgruppen.</li><li>... gewinnen Einblick in die Arbeitsweise anderer Fachleute, um diesen für die eigene Praxis zu nutzen.</li><li>... optimieren ihr professionelles Handeln und gestalten mögliche Kooperationen.</li></ul>
Zielgruppen	<p>Der CAS Effektive Förderung bei LRS richtet sich an schulische Heilpädagog:innen, Logopäd:innen, Regellehrpersonen aller Stufen. Weitere Interessierte (z.B. Schulleitende, die ihr Wissen zu LRS erweitern möchten oder Lerntherapeut:innen) können auf Anfrage «sur Dossier» aufgenommen werden.</p>
Dauer	<p>Der Zertifikatslehrgang (CAS) startet am 27. August 2022 mit der Einführungsveranstaltung und endet am 22. September 2023 (Abschlussveranstaltung und Zertifikatsfeier).</p>
Arbeitsweise und Aufbau	<p>Eingerahmt in je eine Einführungs- und eine Schlussveranstaltung enthält der CAS Effektive Förderung bei LRS weitere sechs Themenmodule. Die Grundlagen dazu wie auch die individuelle, fachliche Vertiefung erarbeiten die Teilnehmenden selbstorganisiert und zeitlich flexibel anhand der Online-Teile. Jedes Modul enthält Reflexionsaufgaben, Aufträge zur Umsetzung in der Förderung/der Therapie wie auch Links/Angaben zu konkreten Unterrichtsideen und -materialien.</p>

Nach der Bearbeitung der Onlineteile finden jeweils Freitag und Samstag Präsenzveranstaltungen statt. Am Freitag werden die Modulthemen durch Fachreferate von Expert:innen vertieft und erweitert sowie Fragestellungen aus der Praxis thematisiert. Je nach Fachgebiet der Referierenden werden dabei aktuelle Forschungsprojekte bzw.-ergebnisse präsentiert wie auch Implikationen für den Berufsalltag vorgestellt. Der Samstagmorgen enthält u. a. Zeitgefäße für Austausch, Intevision wie auch für aktuelle Fragen und Themen. Kurzinputs von Gastreferent:innen runden das Modul ab.

Umfang und Struktur

Der CAS Effektive Förderung bei LRS umfasst 300 Arbeitsstunden (10 Credit Points nach ECTS, European Credit Transfer System), die sich wie folgt aufteilen:

- Thematische Schwerpunktseminare an 14 Präsenztagen, die sich in sechs zweitägige Seminare und je eine halbtägige Einführungs- und Abschlussveranstaltung aufteilen.
- Online-Module mit Vertiefungsaufgaben
- Literaturstudium
- Kollegiale Beratung
- Portfolioarbeit

# CAS Effektive Förderung bei LRS 2022–2023

<b>Auftakt Portfolio</b>									<b>Abschluss Portfolio</b>
1 ECTS									1 ½ ECTS
Präsenztag									Präsenztag
<b>Modul 1</b> <b>Ursachen, Entwicklung, Modelle</b>									<b>Modul 6</b> <b>LRS – vielfältige Perspektiven</b>
1 ½ ECTS									1 ECTS
Selbststudium Online									Selbststudium Online
Präsenztag mit Fachreferaten									Präsenztag mit Fachreferaten
<b>Modul 2</b> <b>Diagnostik</b>									<b>Modul 5</b> <b>Kooperation und Schulentwicklung</b>
1 ½ ECTS									1 ECTS
Selbststudium Online									Selbststudium Online
Präsenztag mit Fachreferaten									Präsenztag mit Fachreferaten
<b>Modul 3</b> <b>Therapie- und Fördermöglichkeiten</b>									<b>Modul 4</b> <b>Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenlernen</b>
1 ½ ECTS									1 ECTS
Selbststudium Online									Selbststudium Online
Präsenztag mit Fachreferaten									Präsenztag mit Fachreferaten
<b>Modul 1</b> <b>Ursachen, Entwicklung, Modelle</b>									<b>Modul 5</b> <b>Kooperation und Schulentwicklung</b>
1 ½ ECTS									1 ECTS
Selbststudium Online									Selbststudium Online
Präsenztag mit Fachreferaten									Präsenztag mit Fachreferaten

Erstellung Portfolio



Reflexion/Anwendung/Intervention/Supervision/Hospitalation

- Leistungsnachweise
- Bearbeitung und Umsetzung der Aufträge in den Onlinemodulen.
  - Führen eines Lehr-Lern-Portfolios – Während des CAS Effektive Förderung bei LRS werden Sie in den unterschiedlichen Modulen Ihre Überlegungen, Erfahrungen oder Lernergebnisse dokumentieren, beschreiben, gegenseitig kommentieren und reflektieren. Die Schlussarbeit ist in Form eines Portfolios zu erbringen. Nähere Angaben folgen in der Einführungsveranstaltung.
  - Es wird eine Präsenz von 90 Prozent in den Präsenzveranstaltungen vorausgesetzt. Kann diese nicht erfüllt werden, ist eine Kompensationsleistung nötig. Art und Umfang dieser Arbeit werden von der Kursleitung festgelegt.

# Termine und Themen

## Auftakt – Portfolio

In der Einführungsveranstaltung werden Sie sowohl thematisch wie auch organisatorisch sorgfältig in den Zertifikatskurs eingeführt. Sie lernen die Teilnehmenden kennen und können erste Fragen klären. In einem interdisziplinären Kurzinput stellen die Kursleiter:innen zentrale Aspekte im Umgang mit LRS vor.

Leitung	Karin Zumbrunnen, MA Susanne Kempe Preti, lic. phil.
Präsenztag	Sa, 27. August 2022, 14.00–17.00 Uhr

## Modul 1 Ursachen, Entwicklung, Modelle

Um eine LRS verstehen zu können, ist es wichtig, zunächst die unbeeinträchtigte Entwicklung im Schriftspracherwerb genau zu kennen. Als Grundlage für Diagnostik und adaptive Förderung werden in diesem Modul kognitive und neurobiologische Grundlagen des Schriftspracherwerbs wie ebenfalls verschiedene aktuelle Modelle des Lesens und Schreibens vermittelt. Mögliche Ursachen wie auch Risikofaktoren für das Entstehen einer LRS werden genannt. Diese aus Forschungsprojekten resultierenden Ergebnisse und Inhalte werden mit diagnostischen bzw. didaktischen Empfehlungen verknüpft.

Leitung	Karin Zumbrunnen, MA Susanne Kempe Preti, lic. phil.
Onlinephase	4 Wochen
Referierende	Esther Studer Eichenberger, Dr. phil. Silvia Brem, Prof. Dr. sc. nat.
Präsenztag	Fr, 23. September 2022, 9.15–16.30 Uhr Sa, 24. September 2022, 9.15–13.00 Uhr

## Modul 2

## Diagnostik

Die Diagnostik ist ein besonders sensibler Bereich im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Im Alltag braucht es Verfahren, die eine optimale und passgenaue Förderung und Unterstützung der Lernenden ermöglichen. In diesem Modul lernen Sie den aktuellen diagnostischen Diskurs, wie auch neu entwickelte Testverfahren kennen. Anhand von Kriterien beurteilen Sie die Instrumente und lernen Sie ebenso anzuwenden. Die Einschätzung der schriftsprachlichen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen im Zweitspracherwerb ist besonders anspruchsvoll. Aus diesem Grund ist die Differenzialdiagnostik bei LRS und Mehrsprachigkeit genauso ein wichtiges Thema dieses Moduls.

Leitung	Karin Zumbrunnen, MA Susanne Kempe Preti, lic. phil.
Onlinephase	8 Wochen
Referierende	Alexandra Lenhard, Dr. Barbara Rindlisbacher, Dr.
Präsenztage	Fr, 25. November 2022, 9.15–16.30 Uhr Sa, 26. November 2022, 9.15–13.00 Uhr

## Modul 3 Therapie- und Fördermöglichkeiten

In diesem Modul lernen Sie verschiedene evidenzbasierte (u.a. auch digitale) Förderprogramme zum Lesen und Schreiben sowie zu Vorläuferfertigkeiten kennen, beurteilen und anwenden. Dabei wird Ihnen theoretisches Hintergrundwissen wie auch Möglichkeiten zur Umsetzung vermittelt. Der Hauptfokus dieses Moduls liegt darauf, Ihnen aufzuzeigen, wie Sie in der Therapie/ im Unterricht diese neuen Erkenntnisse individualisierend und adaptiv in der eigenen Praxis einsetzen können.

Leitung	Karin Zumbrunnen, MA Susanne Kempe Preti, lic. phil.
Onlinephase	10 Wochen
Referent	Reinhard Kargl, Dr.
Präsenztage	Fr, 27. Januar 2023, 9.15–16.30 Uhr Sa, 28. Januar 2023, 9.15–13.00 Uhr

## Modul 4 Mehrsprachigkeit und Fremdsprachen lernen

Schriftspracherwerb unter der Bedingung von Mehrsprachigkeit ist eine Alltagsrealität. Dieses Modul behandelt entsprechende Herausforderungen für Diagnostik und Förderung. Oft stellt das Lernen einer weiteren Sprache für Kinder mit LRS in der Schule eine Schwierigkeit dar. Aus diesem Grund werden aktuelle Erkenntnisse zum Fremdsprachenlernen mit LRS vermittelt und Ansätze zur Erfassung und Förderung in Unterricht und Therapie vorgestellt.

Leitung	Karin Zumbrunnen, MA Susanne Kempe Preti, lic. phil.
Onlinephase	8 Wochen
Referierende	Cornelia Frigerio Sayilir, Dr. Barbara Rindlisbacher, Dr.
Präsenztage	Fr, 24. März 2023, 9.15–16.30 Uhr Sa, 25. März 2023, 9.15–13.00 Uhr

## Modul 5

### LRS – Vielfältige Perspektiven

In diesem Modul sollen vielfältige Perspektiven im Zusammenhang mit LRS zur Sprache kommen. Welche Rahmenbedingungen (z. B. Schrift, räumliche und organisatorische Gegebenheiten) hemmen/fördern Lernende mit LRS? Wie kann die Motivation beibehalten oder wieder geweckt werden? Ein weiterer zentraler Schwerpunkt stellt die Schriftmotorik, die Handschrift bzw. die Schreibflüssigkeit dar.

Leitung

Karin Zumbrunnen, MA  
Susanne Kempe Preti, lic. phil.

Onlinephase

6 Wochen

Referierende

Sibylle Hurschler Lichtsteiner

Präsenztage

Fr, 5. Mai 2023, 9.15–16.30 Uhr  
Sa, 6. Mai 2023, 9.15–13.00 Uhr

## Modul 6

### Kooperation und Schulentwicklung

Kinder und Jugendliche brauchen ein starkes Netzwerk, welches in ihrem Umfeld zur Verfügung steht. Logopäd:innen, Lehrpersonen und Heilpädagog:innen unterstützen die Betroffenen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und in verschiedenen Aufgabefeldern. Hier entstehen Schnittfelder, deren Möglichkeiten und Grenzen gemeinsam vereinbart und optimal abgesprochen werden müssen. In diesem Modul stehen folgende Themen im Vordergrund:

- Kooperationsmöglichkeiten im integrativen/separativen Setting
- Fallführung (z. B. Elternarbeit, Beratung der Lehrpersonen, Übergänge gestalten)
- Förderplanung und Lehrplan 21
- Nachteilsausgleich

Leitung

Karin Zumbrunnen, MA  
Susanne Kempe Preti, lic. phil.

Online- und Schreibphase

16 Wochen

Referentin

Peter Lienhard, Prof. Dr.  
Britta Massie, Dr. rer. biol. hum.

Präsenztage

Fr, 25. August 2023, 9.15–16.30 Uhr  
Sa, 26. August 2023, 9.15–13.00 Uhr

## Abschluss – Portfolio

Im Schlussmodul werden rückblickend wichtige Lernergebnisse gewürdigt. Dabei spielt Ihr individuell erstelltes Portfolio eine wichtige Rolle. Abschliessend wagen wir einen Ausblick auf Ihre künftige Tätigkeit in der professionellen, kooperativen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit LRS.

Leitung

Karin Zumbrunnen, MA  
Susanne Kempe Preti, lic. phil.

Präsenztag

Fr, 22. September 2023, 17.15–20.15 Uhr

---

Dieser Zertifikatslehrgang ist ein  
Weiterbildungsangebot des Instituts  
für Sprache und Kommunikation unter  
erschweren Bedingungen

---

# Kursleitung/Referierende

## CAS-Leiterinnen

Susanne Kempe Preti, lic. phil.

Co-Leiterin Bachelorstudiengang Logopädie, Dozentin, Mitarbeiterin Institut für Sprache und Kommunikation HfH, Logopädin, Schwerpunkte: Schriftspracherwerb und Lese-Rechtschreibstörungen, Spracherwerbsstörungen, Logopädie und Integration, Mehrsprachigkeit.

Karin Zumbrunnen, MA

Dozentin, Mitarbeiterin Institut für Sprache und Kommunikation HfH, Schulische Heilpädagogin, Schwerpunkte: Inklusive Sprachdidaktik in heterogenen Lerngruppen, LRS, sprachliches Lernen im Kontext von Mehrsprachigkeit.

## Referentinnen und Referenten

Silvia Brem, Prof. Dr. sc. nat.

Leiterin der «Neuroimaging Group» an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJPP) des Universitätsospitals Zürich und Professorin für «Kognitive Neurowissenschaften im Kindes- und Jugendalter» an der Universität Zürich. Renommierter Forscherin und Referentin im Bereich LRS mit Schwerpunkt bildgebende Verfahren und neurologische Verarbeitung des Lesens bei Kindern mit Dyslexie.

Cornelia Frigerio Sayilir, Dr.

Bereichsleiterin Fachwissenschaften sowie Dozentin an der PHBern, Schwerpunkte: Spracherwerb, Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenlernen bei Kindern mit besonderen Bedürfnissen.

- Sibylle Hurschler Lichtsteiner Dozentin MA SHP, Psychomotorik, Grafomotorik, Grundjahr Schriftdidaktik, Schwerpunkte: Psychomotorik, Grafomotorik, Schrift, Basisschrift, Co-Autorin von Lehrmitteln zur Deutschschweizer Basisschrift.
- Reinhard Kargl, Mag. Dr. Leiter am Lese-Rechtschreib-Institut Graz, Lehramt für Deutsch und Psychologie, Pädagogik und Philosophie, Trainer im Bereich LRS und Lernstörungen, Autor der Trainingsprogramme MORPHEUS und MORPHEUS-Englisch, Projekte und Publikationen mit dem Schwerpunkt «Neuronale und kognitive Grundlagen von Lernstörungen».
- Alexandra Lenhard, Dr. Diplom-Psychologin am Institut für Psychologische Diagnostik, (Psychometrica) in Dettelbach, Weiterbildungen zu LRS, zur Diagnose und Förderung des Leseverständnisses wie auch zur Testentwicklung und -normierung, Co-Autorin des Leseverständnistests ELFE II.
- Peter Lienhard, Prof., Dr. Dozent, Mitarbeiter Institut für Professionalisierung und Systementwicklung HfH. Er ist Psychologe und Sonderpädagoge. Als Promotor der integrativen Schule unterstützt er seit vielen Jahren Schulen und Teams in Schulentwicklungsfragen als Referent und Berater und verfasste eine Vielzahl an Publikationen u. a. zu den Themen Nachteilsausgleich, Schulisches Standortgespräch, Integration.

Britta Massie, Dr. rer. biol. hum.

Diplom Patholinguistin, Dozentin, Mitarbeiterin Institut Sprache und Kommunikation unter erschwerten Bedingungen, HfH. Sie doktorierte im Bereich Therapie bei Lese-Rechtschreibstörungen. Schwerpunkte: Sprachentwicklungsstörungen, Schriftspracherwerb und Mehrsprachigkeit.

Esther Studer-Eichenberger, Dr. phil.

Neurolinguistin, Dipl. Logopädin NDT, Dipl. Heilpädagogische Früherzieherin, Lehrbeauftragte an der Universität Freiburg, Schwerpunkte: Spracherwerb, Lernförderung Sprache und Kommunikation, Steuerung der Blickbewegungen bei LRS.

Barbara Rindlisbacher, Dr.

Neuropsychologin, dipl. Logopädin, Diplomassistentin am Heil- und Sonderpädagogischen Institut der Universität Freiburg (CH) Abteilung Logopädie, Schwerpunkte: Lese- und Rechtschreibstörungen, Sprachstörungen bei Kindern und Fremdspracherwerb bei Risikokindern.

# Teilnahmebedingungen

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem beigelegten Anmeldeformular an:

Interkantonale Hochschule  
für Heilpädagogik HfH  
Ute Bodmer, Hochschuladministration  
Schaffhauserstrasse 239  
Postfach 5850  
CH-8050 Zürich

## Anmeldeschluss

23. Juli 2022

## Durchführung

Aufgrund der eingegangenen Anmeldungen entscheidet die HfH nach dem Anmeldeschluss über die definitive Durchführung des Zertifikatslehrgangs. Spätestens zehn Tage nach Ablauf der Anmeldefrist informieren wir Sie, ob Sie am Zertifikatslehrgang teilnehmen können. Falls mehr Anmeldungen eintreffen als Kursplätze vorhanden sind, entscheidet die Kursleitung aufgrund der Anmeldeunterlagen und des Anmeldedatums.

## Kursort

Der Kurs findet in der Regel in den Räumlichkeiten der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich-Oerlikon statt.

## Kosten

Die gesamten Kurskosten betragen CHF 6900 plus eine einmalige Zertifikatsgebühr von CHF 300. Die Kosten für auswärtige Seminare, Verpflegung und Literatur gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Die Kursunterlagen und dokumentationen sind im Kursgeld enthalten.

— Kanton Aargau:

Lehrpersonen und heilpädagogisch tätige Fachpersonen, die im Bereich der Volksschule tätig sind CHF 4600 (inkl. Zertifikatsgebühr CHF 300). Bei Unklarheiten bitte nachfragen.

## Zahlungstermine

— Erster Teilbetrag:

CHF 3450, fällig vor Kursbeginn

— Zweiter Teilbetrag:

CHF 3750 (inkl. Zertifikatsgebühr CHF 300) bis 31. Januar 2023

## Rückzug/Annullierung

Auf einen Rückzug der Anmeldung vor Anmeldeschluss muss in jedem Fall eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50 erhoben werden. Die Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Wird die Teilnahme ab Anmeldeschluss bis Kursbeginn zurückgezogen, wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 200 erhoben, falls der Kursplatz von einer anderen Person belegt werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, ist der erste Teilbetrag zu entrichten.

Wird der Zertifikatslehrgang nach Kursbeginn abgebrochen, gelten die folgenden Regelungen:

- Abbruch innerhalb der 1. Kurshälfte:  
Verrechnung des ersten Teilbetrages
- Abbruch innerhalb der 2. Kurshälfte:  
Verrechnung der gesamten Kurskosten

## Versicherung

Der Abschluss einer Annullierungsversicherung, einer Unfall- und Diebstahlversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH) übernimmt keine Haftung.

## Coronavirus/Schutzkonzept

Die Weiterbildung findet wie in der entsprechenden Ausschreibung angegeben und unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Durchführung geltenden Schutzkonzepts vor Ort an der HfH, im Blended-Learning-Modus oder online statt. Die Anmeldung behält ihre Gültigkeit, wenn aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation Anpassungen bei den Durchführungsmodalitäten erforderlich sind (wie z.B. besondere Schutzmassnahmen oder eine Online-Durchführung). Das vorliegende Schutzkonzept der HfH gilt verbindlich für alle Mitarbeiter:innen, Student:innen, Weiterbildungsteilnehmer:innen sowie für externe Besucher:innen. Die HfH stellt durch geeignete Massnahmen sicher, dass die Vorgaben von Bund und Kanton eingehalten werden. Wir weisen Sie daraufhin, dass sich die HfH vorbehält, das Schutzkonzept an die aktuelle Lage anzupassen. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie den eingangs geschilderten Teilnahmebedingungen zu.

Stand: November 2021

Änderungen vorbehalten

# Informationen und Kontakte

## Informationsveranstaltung

Wir laden Sie ein zu folgenden Informationsveranstaltungen und bitten Sie, Ihre Fragen und Anliegen mitzubringen:

- Mittwoch, 2. März 2022, 14.00–15.00 Uhr (online per Teams)
- Mittwoch, 16. März 2022, 16.30–17.30 Uhr (vor Ort an der HfH)
- Mittwoch, 4. Mai 2022, 15.00–16.00 Uhr (online per Teams)

Raumangabe siehe Monitor im Eingangsbereich der HfH. Eine Anmeldung ist erwünscht an [weiterbildung@hfh.ch](mailto:weiterbildung@hfh.ch).

## Kontakte

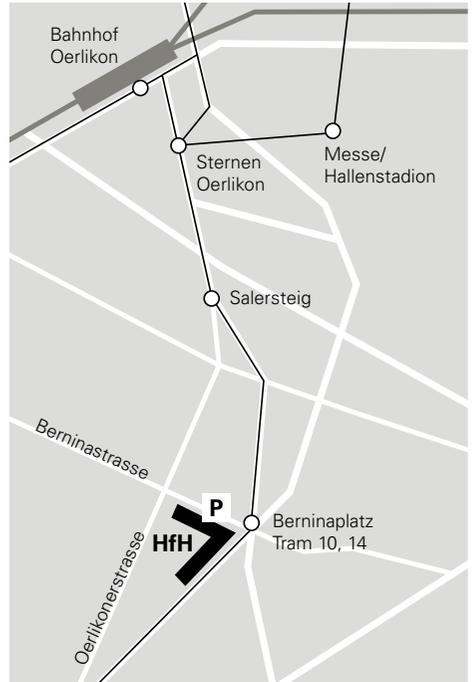
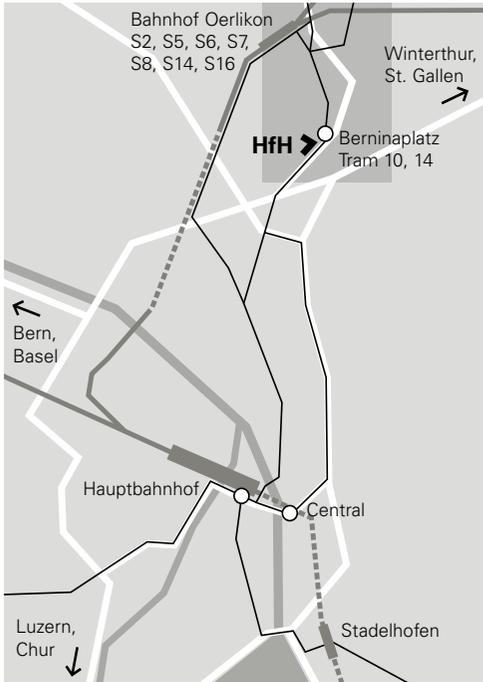
Für Fragen zum Lehrgang und zu den Voraussetzungen wenden Sie sich bitte an die Kursleitung:

- Karin Zumbrunnen, MA, Schulische Heilpädagogin,  
[karin.zumbrunnen@hfh.ch](mailto:karin.zumbrunnen@hfh.ch)
- Susanne Kempe Preti, lic. phil., Logopädin,  
[susanne.kempe@hfh.ch](mailto:susanne.kempe@hfh.ch)

Für Fragen zur Administration wenden Sie sich bitte an:

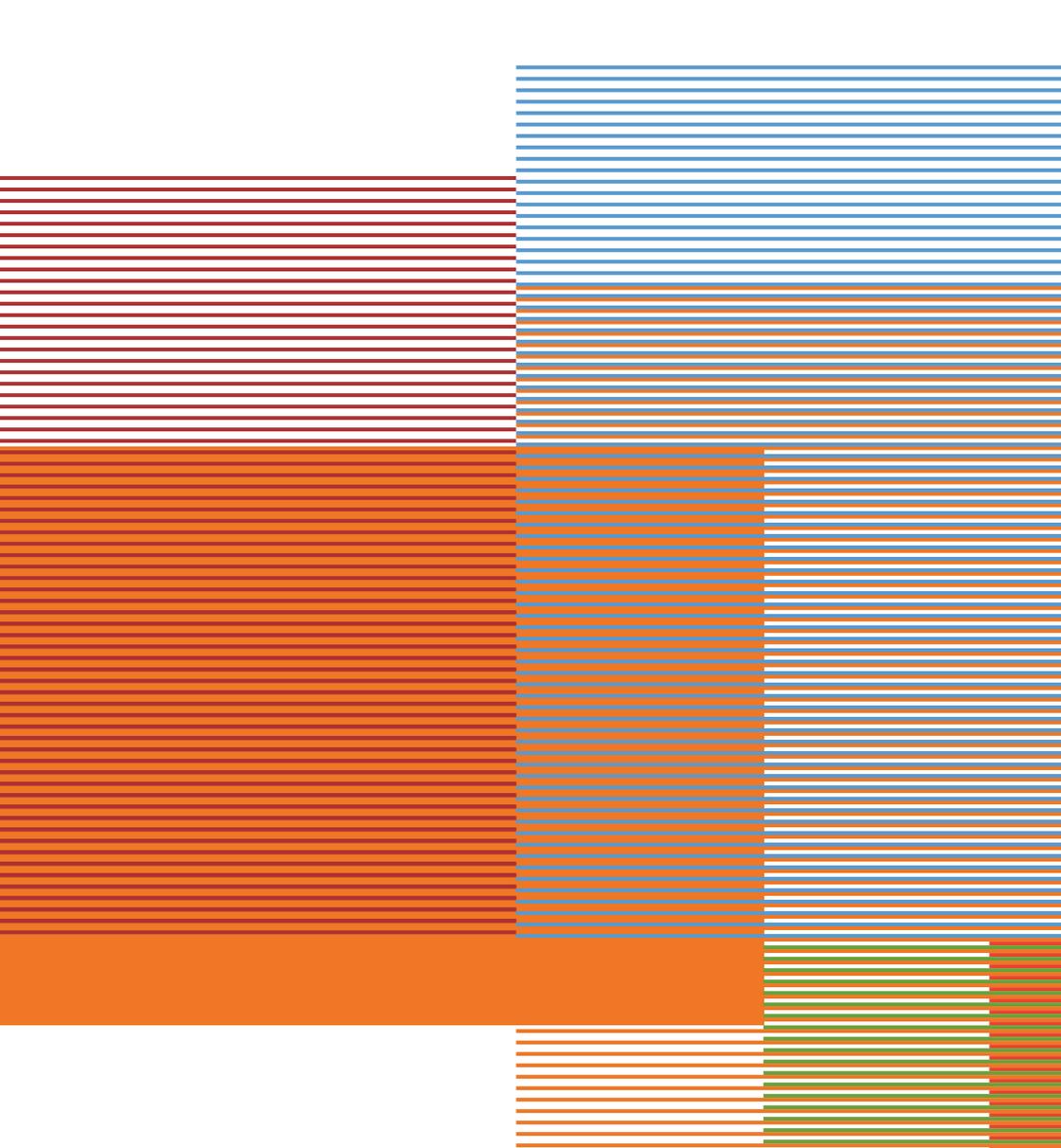
- Ute Bodmer, Hochschuladministration,  
[weiterbildung@hfh.ch](mailto:weiterbildung@hfh.ch), T direkt 044 317 11 41 (044 317 11 11)

# Lageplan



Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik  
Schaffhauserstrasse 239  
CH-8057 Zürich  
[www.hfh.ch](http://www.hfh.ch)  
[info@hfh.ch](mailto:info@hfh.ch)

City Bernina. Anfahrtsbeschreibung unter [www.hfh.ch/lageplan](http://www.hfh.ch/lageplan).  
Parkmöglichkeit im Parkhaus Berninastrasse 45.



**HfH** Interkantonale Hochschule  
für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239  
CH-8057 Zürich  
[www.hfh.ch](http://www.hfh.ch)

